



Ernst – Immel – Realschule

einma(r)lig – innovativ – respektvoll und sozial

An die Eltern und Sorgeberechtigten
der Stufen 5 bis 10

Marl, 13.11.2023

3. Elternbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

Brandstiftung und Vandalismus

Vielleicht haben Sie es in der Presse gelesen, ich möchte Sie aber gern persönlich darüber informieren, dass es in der vorigen Woche mehrfache Brandstiftungen an unserer Schule gab. Durch die schnelle Reaktion von nicht schulischem Personal und von Lehrern konnten alle Feuer rasch gelöscht werden, so dass glücklicherweise niemand zu Schaden gekommen ist.

Diese Ereignisse und wiederholter schwerer Vandalismus, bei dem Heizkörper von der Wand gerissen und Waschbecken und Spiegel zertrümmert wurden, ereignen sich überwiegend während der Unterrichtszeit und werden von Schülerinnen und Schülern der Ernst-Immel-Schule begangen. Wegen dieser Vorkommnisse sehe ich mich gezwungen, in Zukunft die Toiletten während der Unterrichtszeit abzuschließen. Die Schülerinnen und Schüler können während der Pause die Toiletten aufsuchen. In Ausnahmefällen (bei medizinischen Indikationen, die dem/r Klassenlehrer/in bekanntgegeben und durch ein ärztliches Attest bestätigt sein müssen), ist die Toilettenaufsicht erreichbar und wird den Kindern die Tür öffnen. Ich hoffe, dass Sie diese Maßnahme nachvollziehen können.

Zusammenarbeit Sorgeberechtigte und Schule

Ergänzend zu der Schilderung dieser Ereignisse ist mir besonders wichtig, Ihnen mitzuteilen, dass ich darüber hinaus sehr besorgt über die extreme Zunahme von Mobbingfällen an der EIR bin. Das hängt auch damit zusammen, dass viele Schülerinnen und Schüler häufig die Handynutzungsregel missachten. Das führt dazu, dass dem Unterricht weniger Aufmerksamkeit geschenkt wird. Zum Teil handelt es sich bei den Aktionen um Straftaten wie Beleidigungen in Sprachnachrichten oder SMS, Fotos und Filmaufnahmen ohne Einverständnis der Personen, egal ob Lehrpersonen oder Mitschüler, Verunglimpfungen und Verleumdungen auf Internetportalen. Die Schule muss darauf reagieren, da sie kein rechtsfreier Raum ist.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern zu Hause darüber, damit unterstützen Sie unsere Arbeit in der Schule sehr.

Leider ist es in den letzten Wochen wiederholt zu verfassungsfeindlichen Äußerungen und Handlungen durch Schülerinnen und Schüler gekommen, die sich auf religiöse und/oder staatliche Konflikte beziehen, die sich nicht in Deutschland ereignen.

Alle diese Ereignisse machen mich sehr betroffen, da die Schule ein Ort ist, an dem das Lernen und das Miteinander im Mittelpunkt stehen sollen. Dazu ist es nötig, dass alle an Schule beteiligten Personen konstruktiv und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern, dass sie sich auf das Lernen konzentrieren und die geltenden Regeln beachten und einhalten.

Ermuntern Sie Ihr Kind, sich an seine Klassenleitung oder eine Lehrperson des Vertrauens zu wenden, wenn es geärgert wird oder sich schlecht behandelt fühlt. Wir können nur tätig werden und eingreifen, wenn wir von den Vorfällen erfahren. Sollte sich Ihr Kind nur Ihnen anvertrauen, informieren auch Sie bitte zuerst die Klassenleitung. Vereinbaren Sie dafür einen Termin, damit genügend Zeit für ein ausführliches Gespräch ist und gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann. Ich verstehe es, wenn Sie die belastende Situation sofort klären möchten, aber während des Schulvormittags sind die Lehrpersonen im Unterricht und können sich nicht angemessen um Ihr Anliegen kümmern.

Bitte respektieren Sie als Sorgeberechtigte diesen Umstand, denn nur, wenn Elternhaus und Schule in solchen Situationen vertrauensvoll zusammenarbeiten, kann eine Verbesserung herbeigeführt werden.

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf zwei kommende Veranstaltungen aufmerksam machen:

Am 15.11.2023 findet eine ganztägige schulinterne Lehrefortbildung statt. Ihre Kinder bleiben an diesem Tag zu Hause und verbringen dort einen Studientag. Sie erhalten von den Lehrpersonen Aufgaben, die zu Hause bearbeitet werden sollen.

Am 02.12.2023 ist der diesjährige Tag der offenen Tür, an dem Sie Gelegenheit haben, sich gemeinsam mit Ihren Kindern über das Lernangebot zu informieren.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Erziehungsberechtigten für die Zusammenarbeit bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

Christina Köhn

Christina Köhn – Schulleiterin

✕ _____

Ich habe / Wir haben den Brief vom 13.11.2023 erhalten:

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Name der Eltern und Sorgeberechtigten: _____